

Unsere Serie: Niedergerner Betriebe stellen sich vor

Michael und Gabriele Zauner

Direktvermarktung von Rindfleisch aus eigener Mutterkuhhaltung

Unser Betrieb:

Der Betrieb wird von Gabriele und Michael Zauner im Nebenerwerb bewirtschaftet. Der reine Grünlandbetrieb umfasst eine Fläche von knapp 6 ha und einen Viehbestand von durchschnittlich 6 Mutterkühen, einen Deckbull und den dazugehörigen Kälbern und Jungrindern. Zur Vermarktung kommen ausschließlich Jungrinder in einem Alter von ca. 12-18 Monaten. Geschlachtet, abgehängt und zerlegt wird in Zusammenarbeit mit der Hofmetzgerei Burreiner. Von dort aus werden die vorbestellten Fleischpakete, in der Regel Mischpakete ab einem Gewicht von 10kg, direkt an die Kunden ausgeliefert. Zur besseren Planbarkeit für unsere Kunden sind wir seit Jahren bestrebt, einen ¼-jährlichen Schlachttturnus zu gewährleisten. Weitere Informationen zum Betrieb und unserem Angebot können Sie auch unserem kleinen Werbeprospekt, welchen wir Ihnen bei Interesse gerne zukommen lassen, entnehmen.

Unser Kontakt: Fam. Zauner, 84533 Haiming, Aumühle 1, Tel.: 08678/74283, Mail: zauneraumuehle@gmx.de.

Die Wirtschaftsform:

Was heißt eigentlich Mutterkuhhaltung, bzw. wie wird sie bei uns gehandhabt?

Die Tiere werden in Herde ge-

halten. Der Bulle deckt die Kühe, welche eigenständig abkalben und ihr Kalb großziehen. Von Mai bis November sind die Tiere auf der Weide. Den Winter verbringen sie im Kaltlaufstall. Verfüttert wird lediglich Gras, Grassilage, Heu, Stroh und Mineralfutter (Salzleckstein).

Der Zufall will es, dass es mit der Veröffentlichung dieser Niedergerner exakt 25 Jahre her ist, dass auf der damaligen Suche nach Alternativen zum Erhalt der Landwirtschaft, vom kleinen Milchviehbetrieb auf diese, bis dahin im Niedergern einmalige Wirtschaftsform, umgestellt wurde. Vor diesem Hintergrund hat uns die Anfrage, einen Bericht im Niedergerner zu schreiben, sehr gefreut, da wir so die Möglichkeit haben, auch mal Danke zu sagen.

Der erste Dank gilt natürlich all unseren Kunden. Weiters danken wir uns bei Allen, die uns im Laufe dieser Zeit immer wieder geholfen haben. Herausheben möchten wir dabei unseren Vater/Schwiegervater Georg Zauner und die Familie Gernt aus Alzgern, die durch Rat und Tat in den ersten Jahren zum Gelingen der Betriebsumstellung maßgeblich beigetragen haben. Außerdem für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung der „Landwirtschaftsprofis“, den Familien Hofer und Schwaiger aus Winklham, sowie der Hofmetzgerei Burreiner aus Kemerting. Und vor allem den „Vätern“ der Flurbereinigung in den 70er Jahren. Erst durch die Zusammenlegung der vielen, kleinen und verzettelten Grundstücke wurde die wichtigste Voraussetzung, nämlich die Möglichkeit zum großflächigen Weidebetrieb, geschaffen.



Jungbulle, 14 Monate, Kreuzung aus Fleckvieh x Angus

Foto: privat

AWilan
Ihr starker Partner
www.awilan.com

Anton Winklharer, Am Kirchfeld 28, 84533 Haiming
Tel: 08678 531 95 501 Fax: 08678 531 95 509
E-Mail: info@awilan.com Web: www.awilan.com



AWilan IT - PC - DSL und mehr

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es AWilan in Haiming. Dienstleistungen rund um die PC-, Telefon- und Internetwelt, egal ob Reparaturen, das Erstellen und die nachhaltige Betreuung von Internetseiten, Beratung, WLAN-Ausstattung vom Zimmer bis zur Hotelkette – oder die kurze Onlineunterstützung über das Netz – mit AWilan finden Sie tatkräftige Unterstützung. Auch für die PV-Betreibenden bietet AWilan kompetente Beratung und gute Überwachungsmöglichkeiten an.

Es begann im Juli 2005, als ich mein Hobby zum Nebenjob machte. Schon von klein auf war ich fasziniert von den großen Möglichkeiten, die damals mein erster Rechner, ein Amstrad CPC464, gefolgt von einem

Comodore C64, bat. Bis heute bin ich der IT treu geblieben und habe mit meinem staatlich geprüften Informatiker mein Berufsbild geprägt. Weitere Fortbildungen sind unabdingbar und geplant, damit man in einem stets fortlaufenden Sektor nicht stehen bleibt.

Als neue Segmente finden sich ab sofort die Pflege von Onlineshops, sowie in Kürze die Haus-Automatisierung und die Überwachungstechnik mit IP-Kameras (WLAN- / Netzwerkfähige Kameras) im Portfolio von AWilan.

Feste Öffnungszeiten gibt es nicht, einfach anrufen oder vorzugsweise eine kurze E-Mail senden, da AWilan nach wie vor im Nebengewerbe stattfindet.

Niedergerner Helferkreis

Der Niedergerner Helferkreis hat sich bisher zweimal getroffen und sich mit Verteilung der konkreten Unterstützungen auf das Kommen der Asylbewerber vorbereitet. Da man aber immer noch nicht konkret weiß, wer kommen wird, ist die Vorbereitung etwas schwierig. Das Haus in Niedergottsau ist jetzt geräumt und wird für den Einzug der Flüchtlinge baulich und von der Ausstattung her vorbereitet. Die Feuerwehr Niedergottsau hatte in Absprache mit dem Eigentümer einen Besichtigungstermin für die Räumlichkeiten. Mit dem Eintreffen der Asylbewerber ist Anfang Oktober zu rechnen.

Vier Personen machen die Koordination im Helferkreis. Es werden vier Aufgabenbereiche gebildet: „Freizeit“, „Mitnehmen und Begleiten“, „Orientieren im Alltag“ und „Deutschun-

terricht“. Das Ehepaar Fecke hat sich bereit erklärt, gleich zu Beginn nachzusehen, was benötigt wird. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

2. Bgm. Josef Pittner war bei der Versammlung des Bayer. Gemeindetages. Dort berichtete Landrat Schneider über die Asylbewerber. Der Landkreis Altötting nimmt in Oberbayern Flüchtlinge über das Soll der Zuteilung an, derzeit sind es 1.087 Personen, die in 116 Objekten untergebracht sind. Die Städte sind hier schwerpunktmäßig vertreten; sieben Gemeinden haben im Landkreis bislang noch keine Asylbewerber aufgenommen. Die Tendenz der Flüchtlingszahlen ist steigend, für 2016 werden im Landkreis 1.500 Personen erwartet. Das Landratsamt hat sich zur Bewältigung der Aufgaben personell erheblich verstärkt. *wb*